

## Modulbeschreibung

### PM 311 - Einführung in die BWL

Name des Moduls	Einführung in die BWL
Thema	Betriebswirtschaftslehre
Inhalt	Teil 1: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre: - Standortwahl - Rechtsform und Unternehmensverbindungen - Rechnungswesen - Unternehmensführung - Absatz-, Produktions- und Beschaffungsplanung - Investitions- und Finanzplanung Teil 2: Personalwirtschaft: - Grundlagen - Personalplanung und Personalbeschaffung - Personalführung - Personalbeurteilung und Personalentlohnung - Personalverwaltung / Personalaustritt
Qualifikationsziel	Die Studenten erwerben Verständnis für typische betriebswirtschaftliche Problemstellungen und sollen Kenntnisse in einfachen Lösungsansätzen gewinnen. Zusätzlich wird den Studenten ein Überblick über personal-wirtschaftliche Konzeptionen, Theorien und Methoden gegeben.
Lehr- und Lernform	Vorlesungen und Seminare
Voraussetzung für Teilnahme	Grundkenntnisse der Mathematik.
Verwendbarkeit	Grundlage für die Fächer Produktionswirtschaft, Finanzwirtschaft und Absatzwirtschaft
Dauer	4 SWS
Angebotsturnus	Jedes Sommersemester
Arbeitsaufwand	Es muss zu jedem Kapitel ein Aufgabenkatalog bearbeitet und zum Teil in den Seminaren präsentiert werden. 5 ECTS entsprechen 150 Stunden Arbeitsstunden (1 Credit entspricht 30 Stunden)
Leistungspunkte	5 ECTS
Form und Umfang der Prüfung	In einer Klausur oder einer Projektarbeit werden die Stoffkomplexe der Lehrveranstaltung geprüft. Die Dauer der Klausur beträgt 120 Minuten.
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	keine Beschränkung

### PM 323 - Produktionswirtschaft

Name des Moduls	Produktionswirtschaft
Thema	Produktionswirtschaft
Inhalt	Allgemeine Voraussetzungen und Grundlagen der Produktionswirtschaft; Produktbezogene Vorbereitung; Prozessbezogene Vorbereitung; Gütekontrolle; Arbeits- und Zeitstudien
Qualifikationsziel	Die Lehrveranstaltung stellt eine Einführung in das industrielle Produktionsmanagement dar. In einem Grundlagenkapitel werden produktions- und kosten-theoretische Fragestellungen behandelt; wobei Zusammenhänge zu technischen Entwicklungen ausgearbeitet werden. Elementare Ansätze zur Produktionsplanung- und Steuerung werden diskutiert.
Lehr- und Lernform	Vorlesungen und Übungen
Voraussetzung für Teilnahme	Allgemeine BWL I / Einführung in die BWL; Berufspraktische Kenntnisse sind von Vorteil.
Verwendbarkeit	Grundlage für den Master-Studiengang Wirtschaftsinformatik
Dauer	4 SWS
Angebotsturnus	Jedes Wintersemester

Arbeitsaufwand	Es müssen zu jedem Kapitel ein Fragenkatalog beantwortet werden. 5 ECTS entsprechen 150 Stunden Arbeitsstunden (1 Credit entspricht 30 Stunden)
Leistungspunkte	5 ECTS
Form und Umfang der Prüfung	In einer Klausur oder einer Projektarbeit werden die Stoffkomplexe der Lehrveranstaltung geprüft. Die Dauer der Klausur beträgt 120 Minuten.
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	keine Beschränkung

### PM 324 - Finanzierung

Name des Moduls	Finanzierung
Thema	Finanzierung
Inhalt	Grundlagen der Unternehmensfinanzierung Kapitalbedarf und dessen Einflussgrößen Alternativen zur Kapitalbedarfsdeckung
Qualifikationsziel	Die Lehrveranstaltung soll dazu dienen, das allgemein anerkannte und praktisch verwertbare Grundlagenwissen der modernen Finanzierungslehre zu vermitteln.
Lehr- und Lernform	Vorlesungen und Seminare
Voraussetzung für Teilnahme	Grundkenntnisse in der Buchführung und der Bilanzierung sind notwendig.
Verwendbarkeit	Grundlage für den Master-Studiengang Wirtschaftsinformatik
Dauer	4 SWS
Angebotsturnus	Jedes Wintersemester
Arbeitsaufwand	Es müssen zu jedem Kapitel ein Fragenkatalog beantwortet werden. 5 ECTS entsprechen 150 Stunden Arbeitsstunden (1 Credit entspricht 30 Stunden)
Leistungspunkte	5 ECTS
Form und Umfang der Prüfung	In einer Klausur oder einer Projektarbeit werden die Stoffkomplexe der Lehrveranstaltung geprüft. Die Dauer der Klausur beträgt 120 Minuten.
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	keine Beschränkung

### PM 325 - Marketing

Name des Moduls	Marketing
Thema	Marketing
Inhalt	Marketingmanagement, Marktforschung, Kommunikation, Produktpolitik, Distributionspolitik, Konditionspolitik, Strategien, Planung, Controlling, Marketingorganisation.
Qualifikationsziel	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse über die Absatzwirtschaft und werden an praxisnahe Übungen herangeführt.
Lehr- und Lernform	Vorlesungen
Voraussetzung für Teilnahme	Grundkenntnisse in der BWL.
Verwendbarkeit	Grundlage für den Master-Studiengang Wirtschaftsinformatik
Dauer	4 SWS
Angebotsturnus	Jedes Sommersemester
Arbeitsaufwand	Es müssen zu jedem Kapitel ein Fragenkatalog beantwortet werden 5 ECTS entsprechen 150 Stunden Arbeitsstunden (1 Credit entspricht 30 Stunden)
Leistungspunkte	5 ECTS
Form und Umfang der Prüfung	In einer Klausur oder einer Projektarbeit werden die Stoffkomplexe der Lehrveranstaltung geprüft. Die Dauer der Klausur beträgt 120 Minuten.
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	keine Beschränkung

## PM 321 – Buchführung und Bilanzierung

Name des Moduls	Buchführung und Bilanzierung
Thema	Rechnungswesen
Inhalt	Grundsätzliche methodische und inhaltliche Vorgehensweise bei der Erstellung des handels- und steuerrechtlichen Jahresabschlusses. Besonderheiten bei der Aufstellung einzelner Bilanzpositionen. Umsetzung der Grundsätze ordnungsgemäßer Bilanzierung. Aufstellung der Gewinn- und Verlustrechnung nach Gesamtkosten- und Umsatzkostenverfahren.
Qualifikationsziel	Die Studenten sind in der Lage, Ansatz- und Bewertungsmöglichkeiten für alle wesentlichen Bilanz- und GuV-Positionen anzuwenden. Unterschiedliche Ansätze in Handels- und Steuerrecht können berücksichtigt werden.
Lehr- und Lernform	Vorlesungen und Übungen
Voraussetzung für Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit	Grundlage für das Modul Finanzierung.
Dauer	4 SWS
Angebotsturnus	Jedes Sommersemester
Arbeitsaufwand	Es müssen zu jedem Kapitel ein Fragenkatalog beantwortet werden 5 ECTS entsprechen 150 Stunden Arbeitsstunden (1 Credit entspricht 30 Stunden)
Leistungspunkte	5 ECTS
Form und Umfang der Prüfung	In einer Klausur oder einer Projektarbeit werden die Stoffkomplexe der Lehrveranstaltung geprüft. Die Dauer der Klausur beträgt 120 Minuten.
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	keine Beschränkung

## PM 322 – Kosten- und Leistungsrechnung

Name des Moduls	Kosten- und Leistungsrechnung
Thema	Rechnungswesen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kosten- und Leistungsrechnung als Teilgebiet des Rechnungswesens</li> <li>• Kostenbegriffe, Klassifizierung der Kosten</li> <li>• Grundprinzipien und innere Logik der Kosten- und Leistungsrechnung</li> <li>• Kostenrechnungssysteme</li> <li>• Kostenartenrechnung - Erfassung und Verrechnung ausgewählter Kostenarten</li> <li>• Kostenstellenrechnung - einstufiger und mehrstufiger Betriebsabrechnungsbogen</li> <li>• Kostenträgerstückrechnung/Kalkulation <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verfahren der Divisionskalkulation</li> <li>- Verfahren der Zuschlagskalkulation</li> <li>- Verfahren der Kuppel(produkt)kalkulation</li> <li>- Maschinenstunden(satz)kalkulation</li> <li>- Handelskalkulation</li> </ul> </li> </ul>
Qualifikationsziel	Die Studenten lernen den Aufbau und die innere Logik der traditionellen Kosten- und Leistungsrechnung kennen. Sie können einen Betriebsabrechnungsbogen erstellen und verschiedene Verfahren der Kalkulation durchführen.
Lehr- und Lernform	Vorlesungen und Übungen
Voraussetzung für Teilnahme	Grundbegriffe des Rechnungswesens.
Verwendbarkeit	Grundlage für das Modul Finanzwirtschaft.
Dauer	4 SWS
Angebotsturnus	Jedes Wintersemester
Arbeitsaufwand	Es müssen zu jedem Kapitel ein Fragenkatalog beantwortet werden 5 ECTS entsprechen 150 Stunden Arbeitsstunden (1 Credit entspricht 30 Stunden)

Leistungspunkte	5 ECTS
Form und Umfang der Prüfung	In einer Klausur oder einer Projektarbeit werden die Stoffkomplexe der Lehrveranstaltung geprüft. Die Dauer der Klausur beträgt 120 Minuten.
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	keine Beschränkung

### PM 312 - Volkswirtschaftslehre

Name des Moduls	Volkswirtschaftslehre
Thema	Volkswirtschaftslehre
Inhalt	Zu Beginn der Veranstaltung wird eine sehr kurze Einführung in die Volkswirtschaftslehre gegeben. Anschließend wird auf mikroökonomische Fragen eingegangen. In diesem Bereich wird die Analyse des Verhaltens der Haushalte und der Unternehmen beschrieben. Die dargestellten Methoden werden auf aktuelle Fragen der Wirtschaftspolitik angewendet. Der Schwerpunkt des ersten Semesters bildet die Untersuchung von Marktverhalten (z.B. vollständige Konkurrenz, Monopol und Oligopol).
Qualifikationsziel	Ziel der Veranstaltung ist es, den Studenten einen Einblick in wichtige Modellansätze der Volkswirtschaftslehre zu geben. Sie erhalten einen Überblick über wichtige volkswirtschaftliche Kenngrößen und können wesentliche wirtschaftspolitische Fragestellungen im Rahmen der dargestellten Modellansätze beurteilen.
Lehr- und Lernform	Vorlesungen und seminaristische Veranstaltungen, die anhand von kapitelbezogenen Wiederholungs- und Vertiefungsfragen durchgeführt werden.
Voraussetzung für Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit	Grundlage für weitere Betrachtungen in dem Fach Ökonometrie
Dauer	4 SWS
Angebotsturnus	Jedes Wintersemester
Arbeitsaufwand	Es müssen zu jedem Kapitel ein Fragenkatalog beantwortet werden 5 ECTS entsprechen 150 Stunden Arbeitsstunden (1 Credit entspricht 30 Stunden)
Leistungspunkte	5 ECTS
Form und Umfang der Prüfung	In einer Klausur oder einer Projektarbeit werden die Stoffkomplexe der Lehrveranstaltung geprüft. Die Dauer der Klausur beträgt 120 Minuten.
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	keine Beschränkung

### PM 313 - Wirtschaftsrecht

Name des Moduls	Wirtschaftsrecht
Thema	Recht
Inhalt	Rechtssystem der Bundesrepublik Deutschland, Grundlagen des Zivilrechts, allgemeiner Teil des Bürgerlichen Gesetzbuches insbes. Recht der Willenserklärungen. Einführung in das Vertragsrecht einschließlich Kaufrecht, Dienst- und Arbeitsrecht, Werkvertragsrecht. Ansprüche aus ungerechtfertigter Bereicherung und unerlaubter Handlung. Grundlagen des Sachenrechts.
Qualifikationsziel	Beherrschung der BGB-orientierten Grundlagen des Wirtschaftsrechts. Beherrschung der Grundlagen des Wirtschaftsrechts mit Schwerpunkt im Gesellschaftsrecht.
Lehr- und Lernform	Vorlesung basierend auf Folien.
Voraussetzung für Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit	Grundlage für das Modul Informatikrecht.
Dauer	4 SWS
Angebotsturnus	Jedes Wintersemester

Arbeitsaufwand	Es müssen zu jedem Kapitel ein Fragenkatalog beantwortet werden 5 ECTS entsprechen 150 Stunden Arbeitsstunden (1 Credit entspricht 30 Stunden)
Leistungspunkte	5 ECTS
Form und Umfang der Prüfung	In einer Klausur oder einer Projektarbeit werden die Stoffkomplexe der Lehrveranstaltung geprüft. Die Dauer der Klausur beträgt 120 Minuten.
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	keine Beschränkung

## PM 357 - Informatikrecht

Name des Moduls	Informatikrecht
Thema	Recht
Inhalt	Urheberrecht, Wettbewerbsrecht, Softwarevertragsrecht, Medienrecht, Recht am eigenem Bild, Ehren- und Persönlichkeitsschutz, Staats- und Jugendschutz
Qualifikationsziel	Die Lehrveranstaltung dient der Vermittlung grundlegenden Wissens auf dem Gebiet des Informatikrechts. Die Studierenden werden mit speziellen Rechtsproblemen bei der Entwicklung, beim Aufbau, bei der Installation, beim Verkauf und der Wartung von IuK-Systemen vertraut gemacht. Ein spezielles Ziel ist die Vermittlung von Kenntnissen im Multimedia-Recht.
Lehr- und Lernform	Vorlesungen basieren auf Folien und Seminare
Voraussetzung für Teilnahme	Grundkenntnisse im Fach Wirtschaftsrecht
Verwendbarkeit	Grundlage für den Master-Studiengang Wirtschaftsinformatik
Dauer	4 SWS
Angebotsturnus	Jedes Wintersemester
Arbeitsaufwand	Es müssen zu jedem Kapitel ein Fragenkatalog beantwortet werden 5 ECTS entsprechen 150 Stunden Arbeitsstunden (1 Credit entspricht 30 Stunden)
Leistungspunkte	5 ECTS
Form und Umfang der Prüfung	In einer Klausur oder einer mündlichen Prüfung werden die Stoffkomplexe der Lehrveranstaltung geprüft. Die Dauer der Klausur beträgt 120 Minuten. Die Dauer der mündlichen Prüfung beträgt 30 Minuten.
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	keine Beschränkung

## PM 331 – Lineare Systeme

Name des Moduls	Lineare Systeme
Thema	Lineare Systeme
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lineare Algebra und ihre Anwendungen in der Wirtschaft <ul style="list-style-type: none"> <li>- Determinanten, Matrizen, lineare Gleichungssysteme, lineare Ungleichungssysteme</li> </ul> </li> <li>• Lineare Optimierung und ihre Anwendungen in der Wirtschaft <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lineare Optimierungsprobleme, Graphische Lösung, Simplexmethode, Dualität</li> </ul> </li> </ul>
Qualifikationsziel	Den Studenten werden mathematische Verfahren zur Lösung wirtschaftlicher Aufgabenstellungen vermittelt. Das Ziel der Ausbildung besteht im Verständnis für mathematische Zusammenhänge und der Fähigkeit zur Modellierung und Lösung einfacher betriebswirtschaftlicher und volkswirtschaftlicher Problemstellungen.
Lehr- und Lernform	Vorlesungen und Übungen
Voraussetzung für Teilnahme	Grundkenntnisse in Arithmetik und Algebra
Verwendbarkeit	Im Modul werden Grundlagen für betriebswirtschaftliche und volkswirtschaftliche Fächer bereitgestellt.
Dauer	4 SWS
Angebotsturnus	Jedes Wintersemester

Arbeitsaufwand	Es müssen zu jedem Kapitel ein Fragenkatalog beantwortet werden 5 ECTS entsprechen 150 Stunden Arbeitsstunden (1 Credit entspricht 30 Stunden)
Leistungspunkte	5 ECTS
Form und Umfang der Prüfung	In einer Klausur oder einer Projektarbeit werden die Stoffkomplexe der Lehrveranstaltung geprüft. Die Dauer der Klausur beträgt 120 Minuten.
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	keine Beschränkung

### PM 332 - Analysis/Wahrscheinlichkeitsrechnung

Name des Moduls	Analysis/Wahrscheinlichkeitsrechnung
Thema	Analysis/Wahrscheinlichkeitsrechnung
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen (Mengen, Funktionen)</li> <li>• Analysis und ihre Anwendungen in der Wirtschaft <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der Finanzmathematik, Differenzialrechnung für Funktionen mit einer und mehreren Veränderlichen (Fehlerrechnung, Elastizität, Extremwerte, MkQ), Integralrechnung, Differenzialgleichungen,</li> </ul> </li> <li>• Einführung in die Numerische Mathematik <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundbegriffe, Iterationsverfahren für lineare und nichtlineare Probleme, numerische Differenziation und Integration, Interpolation und Approximation</li> </ul> </li> <li>• Wahrscheinlichkeitsrechnung <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen, diskrete Verteilungsfunktionen, stetige Verteilungsfunktionen</li> </ul> </li> </ul>
Qualifikationsziel	Den Studenten werden mathematische Verfahren zur Lösung finanzmathematischer Aufgabenstellungen vermittelt. Die Anwendung der Differenzial- und Integralrechnung zur Beschreibung und Lösung wirtschaftlicher Problemstellungen wird dargestellt. Die Einführung in die numerische Mathematik liefert Ansatzpunkte für die Bearbeitung spezieller Probleme mit dem Rechner. Die Wahrscheinlichkeitsrechnung stellt u.a. eine Grundlage für das Lehrgebiet Statistik dar.
Lehr- und Lernform	Vorlesungen und Übungen
Voraussetzung für Teilnahme	Grundkenntnisse in Arithmetik und Algebra
Verwendbarkeit	Im Modul werden Grundlagen für betriebswirtschaftliche und volkswirtschaftliche Fächer bereitgestellt.
Dauer	8 SWS
Angebotsturnus	Jedes Winter- und Sommersemester
Arbeitsaufwand	Es müssen zu jedem Kapitel ein Fragenkatalog beantwortet werden 10 ECTS entsprechen 300 Stunden Arbeitsstunden (1 Credit entspricht 30 Stunden)
Leistungspunkte	10 ECTS
Form und Umfang der Prüfung	In einer Klausur oder einer Projektarbeit werden die Stoffkomplexe der Lehrveranstaltung geprüft. Die Dauer der Klausur beträgt 180 Minuten.
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	keine Beschränkung

### PM 333 - Statistik

Name des Moduls	Statistik
Thema	Mathematik
Inhalt	<p>Grundbegriffe der Statistik (Statistische Einheit und Masse, Merkmale und ihre Klassifizierung);</p> <p>Datengewinnung, -erfassung und -aufbereitung;</p> <p>univariate Datenanalyse (eindimensionale Häufigkeitsverteilungen, Lage- und Streuungsparameter);</p> <p>multivariate Datenanalyse (zweidimensionale Häufigkeitsverteilungen, Zusammenhang von Merkmalen);</p> <p>Maß- und Indexzahlen;</p>

	Bestands- und Bewegungsmassen; Zeitreihenanalyse (Aufgabe, Bewegungskomponenten, Methoden der Trendermittlung, Ermittlung der Saisonkomponente)
Qualifikationsziel	Die Studenten erwerben Verständnis für typische Vorgehensweisen der deskriptiven Statistik und deren praktische Umsetzung. Gewinnung von Fertigkeiten in der Aufbereitung von Informationen durch graphische und tabellarische Darstellungen sowie deren Verdichtung durch statistische Maßzahlen.
Lehr- und Lernform	Klassische Vorlesung unter Nutzung von Tafel und Folien; Demonstration am Rechner. In den Übungen werden Vorgehensweisen diskutiert und das Lösen von Aufgaben trainiert.
Voraussetzung für Teilnahme	Grundkenntnisse der Mathematik, Fähigkeiten im Umgang mit dem PC und besonders in der Nutzung von Software zur Tabellenkalkulation.
Verwendbarkeit	Grundlagen für das Master-Studium.
Dauer	4 SWS
Angebotsturnus	Jedes Wintersemester
Arbeitsaufwand	Es müssen zu jedem Kapitel ein Fragenkatalog beantwortet werden 5 ECTS entsprechen 150 Stunden Arbeitsstunden (1 Credit entspricht 30 Stunden)
Leistungspunkte	5 ECTS
Form und Umfang der Prüfung	In einer Klausur oder einer Projektarbeit werden die Stoffkomplexe der Lehrveranstaltung geprüft. Die Dauer der Klausur beträgt 120 Minuten.
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	keine Beschränkung

### PM 341 – Einführung in die Wirtschaftsinformatik

Name des Moduls	Einführung in die Wirtschaftsinformatik
Thema	Informatik
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gegenstand der Wirtschaftsinformatik</li> <li>- Anwendungen der Informatik in der Wirtschaft</li> <li>- Grundlagen der Datenorganisation</li> <li>- Grundlagen des Softwareentwurfs</li> </ul>
Qualifikationsziel	Hauptziel ist ein fundierter Einstieg in die Wirtschaftsinformatik.
Lehr- und Lernform	Vorlesung basierend auf Vortrag, Skripten und Folien; Laborübungen im PC-Netz;
Voraussetzung für Teilnahme	Computer-Grundwissen
Verwendbarkeit	Grundlage für die Informatik-Module.
Dauer	4 SWS
Angebotsturnus	Jedes Wintersemester
Arbeitsaufwand	Es wird erwartet, dass die Studierenden über die reine Präsenzzeit hinaus, selbstständig kleine Aufgaben bearbeiten. 5 ECTS entsprechen 150 Stunden Arbeitsstunden (1 Credit entspricht 30 Stunden)
Leistungspunkte	5 ECTS
Form und Umfang der Prüfung	In einer Klausur oder einer Projektarbeit werden die Stoffkomplexe der Lehrveranstaltung geprüft. Die Dauer der Klausur beträgt 120 Minuten.
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	keine Beschränkung

### PM 351 – Einführung in die Programmierung

Name des Moduls	Einführung in die Programmierung
Thema	Informatik
Inhalt	Erwerben von Programmier-Kenntnissen. Dazu werden typische Konzepte moderner Programmiersprachen, wie Datentypen, strukturierte Anweisungen, Objektorientierung anhand einer konkreten Programmiersprache eingeführt. Anhand typischer Problemstellungen (Sortieren, Suchen, Datenkapseln) werden Programmierungstechniken vermittelt.

Qualifikationsziel	Die Studierenden sind in der Lage, Algorithmen zur Lösung kleiner Aufgaben zu entwickeln und in einer Programmiersprache darzustellen. Die Möglichkeiten der verschiedenen Programmierkonstrukte können beurteilt und der Rechenaufwand von Algorithmen kann abgeschätzt werden.
Lehr- und Lernform	Vorlesungen unter Einsatz moderner Visualisierungstechniken; Laborübungen am Rechner; Nutzung der Computer-Netze (Internet) für die Kommunikation zwischen Hochschullehrer und Studierenden
Voraussetzung für Teilnahme	Programmierkenntnisse werden nicht vorausgesetzt
Verwendbarkeit	Das Modul legt die handwerklichen Grundlagen für die weiteren informatikspezifischen Module dar. Das Modul kann von jedem Studierenden zum Erlernen der Programmierung eingesetzt werden.
Dauer	4 SWS
Angebotsturnus	jedes Jahr im Wintersemester
Arbeitsaufwand	Es wird erwartet, dass die Studierenden über die reine Präsenzzeit hinaus, selbstständig kleine Programmieraufgaben bearbeiten. 5 ECTS entsprechen 150 Stunden Arbeitsstunden (1 Credit entspricht 30 Stunden)
Leistungspunkte	5 ECTS
Form und Umfang der Prüfung	Die Prüfung erfolgt in Form einer Klausur über 120 Minuten oder einem Rechnerprogramm oder einer Projektarbeit.
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	keine Beschränkung

### PM 353 – Theoretische Informatik

Name des Moduls	Theoretische Informatik
Thema	Informatik
Inhalt	Mathematische Grundlagen (Mengen, Relationen, Funktionen, formale Sprachen); endliche Automaten, Kellerautomaten, Turing-Maschinen; deterministische und indeterministische Automaten; Komplexität; lösbare und unlösbare Probleme; Logik (Aussagenlogik). Ziel der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung des für einen Wirtschaftsinformatikers relevanten fundierten Grundwissens über die theoretischen Grundlagen der Informatik.
Qualifikationsziel	Die Studenten werden befähigt zu abstrahieren, Probleme geeignet zu modellieren und theoretische Konzepte praktisch anzuwenden.
Lehr- und Lernform	Vorlesung basierend auf Folien und Vorführungen am Rechner; In den Übungen werden die Konzepte durch praktische Computerübungen untersetzt.
Voraussetzung für Teilnahme	Grundkenntnisse im Modul Einführung in die Programmierung.
Verwendbarkeit	Grundlage für das Modul Künstliche Intelligenz.
Dauer	4 SWS
Angebotsturnus	Jedes Wintersemester
Arbeitsaufwand	Es wird erwartet, dass die Studierenden über die reine Präsenzzeit hinaus, selbstständig kleine Aufgaben bearbeiten. 5 ECTS entsprechen 150 Stunden Arbeitsstunden (1 Credit entspricht 30 Stunden)
Leistungspunkte	5 ECTS
Form und Umfang der Prüfung	In einer Klausur oder einer Projektarbeit werden die Stoffkomplexe der Lehrveranstaltung geprüft. Die Dauer der Klausur beträgt 120 Minuten.
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	keine Beschränkung



## PM 352 - Betriebssysteme

Name des Moduls	Betriebssysteme
Thema	Informatik
Inhalt	Es erfolgt eine Einführung in die Theorie und Praxis der modernen Betriebssysteme.
Qualifikationsziel	Es erfolgt eine Einführung in die Netzwerkbetriebssysteme. Hierbei wird die praktische Arbeit mit Linux vorgestellt. Vermittlung der theoretischen und praktischen Grundfertigkeiten beim Umgang mit modernen Betriebssystemen.
Lehr- und Lernform	Vorlesung basierend auf Folien, die Übungen erfolgen am Rechner.
Voraussetzung für Teilnahme	Grundlagen der Informatik
Verwendbarkeit	Grundlage für den Master-Studiengang Wirtschaftsinformatik
Dauer	4 SWS
Angebotsturnus	Jedes Sommersemester
Arbeitsaufwand	Es wird erwartet, dass die Studierenden über die reine Präsenzzeit hinaus, selbstständig kleine Aufgaben bearbeiten. 5 ECTS entsprechen 150 Stunden Arbeitsstunden (1 Credit entspricht 30 Stunden)
Leistungspunkte	5 ECTS
Form und Umfang der Prüfung	In einer Klausur über 120 Minuten oder einer Projektarbeit oder einer mündlichen Prüfung über 30 Minuten werden die Stoffkomplexe der Lehrveranstaltung geprüft.
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	keine Beschränkung

## PM 343 - Informationsmanagement

Name des Moduls	Informationsmanagement
Thema	Wirtschaftsinformatik
Inhalt	Einführung in die Aufgaben und Ziele des Informationsmanagements, Strategische und operative Aufgabenorientierung, Architekturen der Informationsinfrastruktur, Gestaltungsrahmen, Strukturkonzepte, Projektmanagement, Organisationstechniken.
Qualifikationsziel	Vermittlung umfassender Kenntnisse über den Stellenwert, die Struktur sowie die strategische und operative Aufgabenorientierung des Informationsmanagements.
Lehr- und Lernform	Vorlesung, darüber hinaus interaktive Wissensvermittlung durch Referate.
Voraussetzung für Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit	Grundlage für den Master-Studiengang Wirtschaftsinformatik
Dauer	4 SWS
Angebotsturnus	Jedes Wintersemester
Arbeitsaufwand	Es wird erwartet, dass die Studierenden über die reine Präsenzzeit hinaus selbstständig Aufgaben bearbeiten. 5 ECTS entsprechen 150 Stunden Arbeitsstunden (1 Credit entspricht 30 Stunden)
Leistungspunkte	5 ECTS
Form und Umfang der Prüfung	In einer Klausur über 120 Minuten oder einem Referat oder einer Projektarbeit werden die Stoffkomplexe geprüft.
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	keine Beschränkung

## PM 342 – Datenbanken und Modellierung

Name des Moduls	Datenbanken und Modellierung
Thema	Datenbanken
Inhalt	Anforderungen an Datenbanksysteme zur Gewährleistung der Datenkonsistenz und Datenintegrität; Ebenen der Datenmodellierung (Architekturmodell nach ANSI); Datenmodellierung; Objekte und Objekttypen, Attribute, Beziehungen, Kardinalitäten und Konditionalitäten, funktionale und transitive Abhängigkeiten, Aggregation, Spezialisierung, Generalisierung, Klassifizierung, Schlüsselbildung, Entity-Relationship-Modelle, Datenstrukturanalyse, Referentielle Integrität; Überblick über Datenbankmodelle: Hierarchische, Netzwerk-, relationale, objektorientierte, wissensbasierte, aktive, föderierte Datenbankmodelle; Relationaler Datenbankentwurf: Normalisierungsstufen 1 bis 5, Relationenalgebra, mengenorientierte und relationenorientierte Operatoren, Verbundarten; Transaktionsverarbeitung: Transaktionskonzepte, optimistische und pessimistische Transaktionssicherungskonzepte, Sperrkonzepte, Deadlocksituationen; Verteilte Datenbanken: Fragmentierung, Replikation, Verteilte Transaktionen, Two-Phase- Commit Protocol; Datensicherheit: Datenbank-Recovery, Rekonstruktion von Transaktionen, Archivierung; Datenschutz: Nutzerauthorisierung, Zugriffsberechtigung zu Datenbankobjekten
Qualifikationsziel	Die Studenten sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Datenmodell aus einer gegebenen Problemstellung heraus zu entwickeln</li> <li>- Die Unterschiede in den anzuwendenden Datenbankmodellen zu erkennen</li> <li>- Ein funktionsfähiges relationales Datenbankmodell für die unterschiedlichsten Aufgabenstellungen zu entwerfen und damit zu arbeiten</li> <li>- Die Grundlagen für Transaktionsverarbeitung und verteilte Datenbanken zu beherrschen</li> <li>- Die notwendigen Methoden zur Gewährleistung von Datenschutz und Datensicherheit beim Einsatz von Datenbanken zu beachten</li> <li>- Nutzer einzurichten und spezifische Rechte an Datenbankobjekten zu vergeben</li> </ul>
Lehr- und Lernform	Vorlesung unter Zugrundelegung von Skripten und Folien. Die Studenten können sich auf den Inhalt der Vorlesung konzentrieren, bei Bedarf den Stoff vorarbeiten und ggf. ergänzende Notizen machen.
Voraussetzung für Teilnahme	Keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich, Informatik Grundlagen werden vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Grundlage für den Master-Studiengang Wirtschaftsinformatik
Dauer	4 SWS
Angebotsturnus	Jedes Sommersemester
Arbeitsaufwand	Es wird erwartet, dass die Studierenden über die reine Präsenzzeit hinaus, selbstständig kleine Aufgaben bearbeiten. 5 ECTS entsprechen 150 Stunden Arbeitsstunden (1 Credit entspricht 30 Stunden)
Leistungspunkte	5 ECTS
Form und Umfang der Prüfung	In einer Klausur oder einer Projektarbeit werden die Stoffkomplexe der Lehrveranstaltung geprüft. Die Dauer der Klausur beträgt 120 Minuten.
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	keine Beschränkung

## PM 356 - Kommunikationssysteme

Name des Moduls	Kommunikationssysteme
Thema	Netzwerke
Inhalt	Die Studenten haben aktuelle Kenntnisse in Technologien und Anwendung von Kommunikationssystemen für die verteilte Verarbeitung unter heterogenen Systemumgebungen. Sie sind in der Lage, internetfähige Komponenten für verteilte Systeme zu entwickeln, zu programmieren und für Geschäftsprozesse im E-Business anzuwenden.
Qualifikationsziel	Die Studenten besitzen vertiefte Kenntnisse in der integrativen Anwendung von Methoden und Technologien des E-Business unter Beachtung der Sicherheit.
Lehr- und Lernform	Vorlesung, Laborübung, Projektarbeit.
Voraussetzung für Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit	Grundlage für den Master-Studiengang Wirtschaftsinformatik
Dauer	4 SWS
Angebotsturnus	Jedes Wintersemester
Arbeitsaufwand	Es wird erwartet, dass die Studierenden über die reine Präsenzzeit hinaus, selbstständig kleine Aufgaben bearbeiten. 5 ECTS entsprechen 150 Stunden Arbeitsstunden (1 Credit entspricht 30 Stunden)
Leistungspunkte	5 ECTS
Form und Umfang der Prüfung	In einer Klausur über 120 Minuten oder einer Projektarbeit oder einem Referat werden die Stoffkomplexe geprüft.
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	keine Beschränkung

## PM 371 – 1. Fremdsprache

Name des Moduls	1. Fremdsprache <i>Deutsch für polnische Studierende</i> <i>Polnisch für deutsche Studierende</i>
Thema	Erlernen der gewählten Sprache
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprachliches Verstehen einfacher Äußerungen allgemeinen und wissenschaftsbezogenen Inhalts,</li> <li>- Verständliches Sprechen mit eingeschränktem Wortschatz in einfach strukturierten Satzformen zu allgemeinen und wissenschaftsbezogenen Themen,</li> <li>- Schreiben zu allgemeinen und wissenschaftsbezogenen Themen unter Benutzung einfacher Satzstrukturen und mit eingeschränktem Wortschatz,</li> <li>- Verstehendes Lesen von allgemeinen und wissenschaftsbezogenen Texten mittlerer Schwierigkeit</li> </ul>
Qualifikationsziel	Erwerb solider Grundkenntnisse allgemeinen und wissenschaftsbezogenen Inhalts in der jeweiligen Sprache mit Abschlussklausur zur Befähigung einer weiterführenden Sprachqualifizierung
Lehr- und Lernform	Seminare, Übungen, Labor
Voraussetzung für Teilnahme	<i>Für polnische Studierende</i> – einfache Grundkenntnisse in Wort, Schrift und Sprechen <i>Für deutsche Studierende</i> – entfällt.
Verwendbarkeit	<i>Für polnische Studierende</i> – im Studium Generale und zur Vorbereitung und zur Befähigung des inhaltlichen Verstehens deutschsprachigen Lehrveranstaltungen. <i>Für deutsche Studierende</i> – allgemeinsprachiges Verständnis
Dauer	2 SWS (WS) + 2 SWS (SS)
Angebotsturnus	Jedes Semester
Arbeitsaufwand	Es wird erwartet, dass die Studierenden die Sprache aktiv anwenden 5 ECTS entsprechen 150 Stunden Arbeitsstunden (1 Credit entspricht 30 Stunden)
Leistungspunkte	5 ECTS

Form und Umfang der Prüfung	In einer Klausur bzw. in einer mündlichen Prüfung werden die Stoffkomplexe geprüft. Die Dauer der Klausur beträgt 120 Minuten, die Dauer der mündlichen Prüfung beträgt 30 Minuten.
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Bleibt beschränkt auf die Zahl der zugelassenen Studierenden des jeweiligen Fachsemesters

### PM 372 - Kultur und Geschichte des Partnerlandes

Name des Moduls	Kultur und Geschichte des Partnerlandes
Thema	Kultur und Geschichte des Partnerlandes
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung wirtschaftlicher, politischer, kulturhistorischer, sozialer, landesrechtlicher Kenntnisse</li> <li>• Erwerb sozialer und kommunikativer Kompetenzen in Verbindung mit landesbezogenen ästhetischen, musischen und sportlichen Aspekten</li> </ul>
Qualifikationsziel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung interkultureller und historischer Kenntnisse über das Partnerland</li> <li>• Entwicklung von Sach-, Sozial-, Selbst- und Methodenkompetenz im Sinne interkultureller Bildung und Wertevorstellungen</li> <li>• Entwicklung von Einsichten, Einstellungen und Verhaltensweisen im Sinne der Ausprägung und Förderung interkultureller Urteilsbildung und wertorientierten Handelns</li> <li>• Vermittlung von Wissen über Relativität von Werten, globale Verflechtungen und Abhängigkeiten, Konfliktlösungen in Interaktion und Kommunikation, Einfluss der Wertestrukturen, Analyse von Verhaltensmustern und von Konfliktlösungen</li> </ul>
Lehr- und Lernform	Vorlesungen, Seminare, Projektarbeiten
Voraussetzung für Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit	Vervollkommnung der interkulturellen Bildung und Handlungskompetenz im Sinne der Globalisierung
Dauer	4 SWS
Angebotsturnus	Jedes Sommersemester
Arbeitsaufwand	Es wird erwartet, dass sich die Studierenden auch außerhalb der Präsenzzeit mit der Kultur und Geschichte des Partnerlandes beschäftigt. 5 ECTS entsprechen 150 Stunden Arbeitsstunden (1 Credit entspricht 30 Stunden)
Leistungspunkte	5 ECTS
Form und Umfang der Prüfung	In einer mündlichen Prüfung über 30 Minuten oder in einem Referat oder in einer Projektarbeit werden die Stoffkomplexe überprüft
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	keine Beschränkung

### PM 373 – 2. Fremdsprache

Name des Moduls	2. Fremdsprache <i>Englisch für deutsche und polnische Studierende</i>
Thema	Erlernen der gewählten Sprache
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachliches Verstehen einfacher Äußerungen allgemeinen und wissenschaftsbezogenen Inhalts,</li> <li>• Verständliches Sprechen mit eingeschränktem Wortschatz in einfach strukturierten Satzformen zu allgemeinen und wissenschaftsbezogenen Themen,</li> <li>• Schreiben zu allgemeinen und wissenschaftsbezogenen Themen unter Benutzung einfacher Satzstrukturen und mit eingeschränktem Wortschatz,</li> <li>• Verstehendes Lesen von allgemeinen und wissenschaftsbezogenen Texten mittlerer Schwierigkeit</li> </ul>
Qualifikationsziel	Erwerb solider Grundkenntnisse allgemeinen und wissenschaftsbezogenen Inhalts in der jeweiligen Sprache mit Abschlussklausur zur Befähigung einer weiterführenden Sprachqualifizierung

Lehr- und Lernform	Seminare, Übungen, Labor
Voraussetzung für Teilnahme	Einfache Grundkenntnisse in Wort, Schrift und Sprechen
Verwendbarkeit	Im Studium Generale und zur Vorbereitung und zur Befähigung des inhaltlichen Verstehens englischsprachigen Lehrveranstaltungen.
Dauer	2 SWS (WS) + 2 SWS (SS)
Angebotsturnus	Jedes Semester
Arbeitsaufwand	5 ECTS entsprechen 150 Stunden Arbeitsstunden (1 Credit entspricht 30 Stunden)
Leistungspunkte	5 ECTS
Form und Umfang der Prüfung	In einer Klausur bzw. in einer mündlichen Prüfung werden die Stoffkomplexe geprüft. Die Dauer der Klausur beträgt 120 Minuten, die Dauer der mündlichen Prüfung beträgt 30 Minuten.
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Bleibt beschränkt auf die Zahl der zugelassenen Studierenden des jeweiligen Fachsemesters

### PM 354- Künstliche Intelligenz

Name des Moduls	Künstliche Intelligenz
Thema	Programmierung
Inhalt	Überblick und Einführung; Programmiersprache Prolog; Problemlösungsverfahren, Problembeschreibung und -charakteristika, Problemlösung als Suche, Suchstrategien, Heuristische Suche; Wissensrepräsentation und -verarbeitung, Arten von Wissen und Wissensrepräsentation, Semantische Netze, Regel-Systeme, Frames, Logik (Prädikatenlogik 1. Stufe), Automatisierung der Wissensverarbeitung, Fuzzy-Logik; Anwendungsgebiete der KI, KI-Systeme, Wissensbasierte Systeme (Expertensysteme).
Qualifikationsziel	Ziel der Vorlesung ist, einen Überblick über das Gebiet der Künstlichen Intelligenz zu geben. Im Mittelpunkt stehen die Gebiete Problemlösen mittels Suchverfahren und Wissensrepräsentation und -verarbeitung. Hauptanliegen ist die Vermittlung von Fertigkeiten im Umgang mit KI-Techniken und KI-Tools. Es soll aufgezeigt werden, in welchen Anwendungsgebieten der Einsatz von KI-Methoden und KI-Techniken relevant ist. Gleichzeitig sollen Möglichkeiten und Grenzen der KI diskutiert werden.
Lehr- und Lernform	Vorlesung basierend auf Folien und Vorführungen am Rechner. In den Übungen werden die Konzepte durch praktische Computerübungen untersetzt.
Voraussetzung für Teilnahme	Grundlage der Module Theoretische Informatik und Einführung in die Informatik
Verwendbarkeit	Grundlage für den Master-Studiengang Wirtschaftsinformatik
Dauer	4 SWS
Angebotsturnus	Jedes Sommersemester
Arbeitsaufwand	Es wird erwartet, dass die Studierenden über die reine Präsenzzeit hinaus, selbstständig kleine Aufgaben bearbeiten. 5 ECTS entsprechen 150 Stunden Arbeitsstunden (1 Credit entspricht 30 Stunden)
Leistungspunkte	5 ECTS
Form und Umfang der Prüfung	In einer Klausur über 120 Minuten oder einer mündlichen Prüfung über 30 Minuten oder einer Projektarbeit werden die Stoffkomplexe geprüft.
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	keine Beschränkung

## PM 355 - Systemprogrammierung

Name des Moduls	Systemprogrammierung
Thema	Programmierung
Inhalt	Die Lehrveranstaltung führt in grundlegende Konzepte der betriebssystem- bzw. hardwarenahen Programmierung ein. Theoretische Überlegungen werden durch konkrete Implementierungen ergänzt. Inhaltliche Bestandteile sind u.a. - Einführung zur systemnahen Programmierung mit einer konkreten Programmiersprache - Prinzipien und Werkzeuge der Systemprogrammierung - Programmierschnittstellen von Betriebssystemen (Ein-/Ausgabe, ...) - Nebenläufige Programmierung (Prozesse, Threads, Synchronisation, Kooperation)
Qualifikationsziel	Einfache Aufgabenstellungen der Systemprogrammierung sollen von den Teilnehmern verstanden und implementiert werden können.
Lehr- und Lernform	Die Lehrveranstaltung teilt sich in eine Vorlesung mit 2 SWS und Laborübungen am Rechner (Betriebssystem aus der Unix-Familie) mit ebenfalls 2 SWS. In der Vorlesung vermittelte Lehrinhalte werden durch die Teilnehmer anhand von Übungsaufgaben und mit Unterstützung des Lehrenden im Praktikum selbständig erprobt.
Voraussetzung für Teilnahme	Teilnehmer an der Lehrveranstaltung sollten über Grundkenntnisse zur Arbeitsweise und zum Umgang mit einem Betriebssystem – vorzugsweise Unix – und einem Editor verfügen. Vor allem aber werden Kenntnisse und Erfahrungen in der Programmierung mit einer algorithmischen Programmiersprache – z.B. PASCAL – vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Grundlage für den Master-Studiengang Wirtschaftsinformatik
Dauer	4 SWS
Angebotsturnus	Jedes Wintersemester
Arbeitsaufwand	Es wird erwartet, dass die Studierenden über die reine Präsenzzeit hinaus, selbstständig kleine Aufgaben bearbeiten. 5 ECTS entsprechen 150 Stunden Arbeitsstunden (1 Credit entspricht 30 Stunden)
Leistungspunkte	5 ECTS
Form und Umfang der Prüfung	In einer Klausur über 120 Minuten oder einer mündlichen Prüfung über 30 Minuten oder einer Projektarbeit werden die Stoffkomplexe geprüft.
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	keine Beschränkung

## PM 347 - Anwendungsprogrammierung

Name des Moduls	Anwendungsprogrammierung
Thema	Programmierung
Inhalt	Einführung in MFC C++ 6.0 und Programmierung von Anwendungsfällen. Programmierung von GUI'S für Anwendungsprogramme.
Qualifikationsziel	Die Studierenden müssen in der Lage sein, GUI's zu programmieren.
Lehr- und Lernform	Vorlesung basierend auf Folien; Übungen am Computer mit Beispielprogrammen.
Voraussetzung für Teilnahme	Programmiererfahrung in einer problemorientierten Programmiersprache, wie Java oder Python
Verwendbarkeit	Grundlage für die Spezialisierung.
Dauer	4 SWS
Angebotsturnus	Jedes Sommersemester
Arbeitsaufwand	Es wird erwartet, dass die Studierenden über die reine Präsenzzeit hinaus, selbstständig kleine Aufgaben bearbeiten. 5 ECTS entsprechen 150 Stunden Arbeitsstunden (1 Credit entspricht 30 Stunden)
Leistungspunkte	5 ECTS
Form und Umfang der Prüfung	In einer Klausur über 120 Minuten oder einer mündlichen Prüfung über 30 Minuten oder einer Projektarbeit werden die Stoffkomplexe geprüft.
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	keine Beschränkung

## PM 344 - Systemanalyse

Name des Moduls	Systemanalyse
Thema	Systemanalyse
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einführung</li> <li>2. Grundlagen der Systemtheorie</li> <li>3. Systemarchitektur – Konzepte</li> <li>4. Systemanalyse (Prinzipien, Methoden, Instrumente)</li> <li>5. Systemrealisation (Prinzipien, Methoden, Instrumente)</li> </ol>
Qualifikationsziel	Anwendung der Wirtschaftsinformatik heißt immer auch Gestaltung von Systemen. Dieser integrative Denkansatz ist bestimmend für die Ausrichtung dieses Lehrgebietes. Ausgehend von der Ganzheitlichkeit betriebswirtschaftlicher Prozesse und Systeme wird auf der Grundlage soliden theoretischen Wissens die Praxis der Systemgestaltung geübt. Die entsprechenden Fähigkeiten und Fertigkeiten werden vermittelt und durch Übungen vertieft. Die Ganzheitlichkeit betriebswirtschaftlicher Prozesse und Systeme wird durch ein Unternehmensplanspiel demonstriert.
Lehr- und Lernform	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vortrag (Vorlesung)</li> <li>- Projektarbeit (Laborübung)</li> </ul> <p>In der Projektarbeit werden die Gestaltungsprinzipien für den Aufbau betrieblicher Systeme angewendet, vorhandene Methoden sowie das computergestützte Instrumentarium auf Eignung geprüft und praktisch eingesetzt.</p>
Voraussetzung für Teilnahme	Lehrgebiete des Grundstudiums
Verwendbarkeit	Grundlage für die Spezialisierung.
Dauer	4 SWS
Angebotsturnus	Jedes Wintersemester
Arbeitsaufwand	Es wird erwartet, dass die Studierenden über die reine Präsenzzeit hinaus, selbstständig kleine Aufgaben bearbeiten. 5 ECTS entsprechen 150 Stunden Arbeitsstunden (1 Credit entspricht 30 Stunden)
Leistungspunkte	5 ECTS
Form und Umfang der Prüfung	In einer Klausur über 120 Minuten oder einer mündlichen Prüfung über 30 Minuten oder einer Projektarbeit werden die Stoffkomplexe geprüft.
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	keine Beschränkung

## PM 346 - Systementwurf und Softwaretechnik

Name des Moduls	Systementwurf und Softwaretechnik
Thema	Software Engineering
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Strategien, Vorgehensmodelle der Techniken der Systementwicklung</li> <li>- Geschäftsprozessanalyse und -modellierung</li> <li>- Anwendung von CASE-Tools</li> <li>- Softwareentwicklung</li> <li>- Einsatz betriebswirtschaftlicher Standardsoftware</li> <li>- Nutzung von Workflow-Systemen</li> </ul>
Qualifikationsziel	Vermittlung von Fähigkeiten und Fertigkeiten des Entwurfes und der Realisierung von Informationssystemen.
Lehr- und Lernform	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vortrag (Vorlesung)</li> <li>- Projektarbeit (Laborübung)</li> </ul>
Voraussetzung für Teilnahme	Lehrgebiete des Grundstudiums
Verwendbarkeit	Grundlage für den Master-Studiengang Wirtschaftsinformatik
Dauer	4 SWS
Angebotsturnus	Jedes Wintersemester
Arbeitsaufwand	Es wird erwartet, dass die Studierenden über die reine Präsenzzeit hinaus, selbstständig kleine Aufgaben bearbeiten. 5 ECTS entsprechen 150 Stunden Arbeitsstunden (1 Credit entspricht 30 Stunden)
Leistungspunkte	5 ECTS

Form und Umfang der Prüfung	In einer Klausur über 180 Minuten oder einer mündlichen Prüfung über 30 Minuten oder einer Projektarbeit werden die Stoffkomplexe geprüft.
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	keine Beschränkung

## PM 345 - Organisationsentwicklung

Name des Moduls	Organisationsentwicklung
Thema	Organisationsentwicklung
Inhalt	<p>Es werden die folgenden sechs Schwerpunkte behandelt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Informationsmanagement und Organisation Abgrenzung / Problemfelder / Verantwortung des Managements</li> <li>2. Grundlagen der Organisation Organisationsarbeit / Organisationskreislauf / Organisationsphasen</li> <li>3. Erarbeitung der Soll-Konzeption Istkritik / Soll-Konzeption / Einführung der Soll-Konzeption</li> <li>4. Projektmanagement Gegenstandsbestimmung / Projektarbeit / Projektorganisation</li> <li>5. Akzeptanz Grundlagen / Unternehmenskultur / Widerstände</li> </ol> <p>Organisationstechniken Erhebungstechniken / Darstellungstechniken / Techniken der Istkritik / Kreativitätstechniken</p>
Qualifikationsziel	<p>Die Lehrveranstaltung dient der Vermittlung grundlegenden Wissens sowie ausgeprägter Fähigkeiten und Fertigkeiten der Organisationsentwicklung. Die Studierenden werden insbesondere befähigt zur</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse von Organisationssystemen,</li> <li>• Anwendung der Entwicklungsmethodik (Organisationskreislauf),</li> <li>• Nutzung ausgewählter Techniken der Organisationsentwicklung,</li> <li>• Spezifikation von Akzeptanzproblemen bei der Einführung.</li> </ul> <p>Den Studenten wird die Überzeugung vermittelt, dass ein effizienter und realisierbarer Entwurf computergestützter Anwendungssysteme dessen Einbindung in die Gestaltung komplexer Organisationslösungen verlangt (Grundsatz: Erst organisieren, dann automatisieren).</p> <p>In diesem Sinne sind solide Kenntnisse der Organisationslehre und umfassende Fähigkeiten in der Organisationsentwicklung Schlüsselqualifikationen eines Wirtschaftsinformatikers.</p>
Lehr- und Lernform	Vorlesung, basierend auf Lehrvortrag und rechnergestützten Präsentationen, seminaristische Lehrveranstaltungen, Seminarreferate, Workshops, Arbeit im Projekt-Team
Voraussetzung für Teilnahme	Kenntnisse entsprechend dem Verlauf des Regelstudienplans
Verwendbarkeit	Grundlage für den Master-Studiengang Wirtschaftsinformatik
Dauer	4 SWS
Angebotsturnus	Jedes Sommersemester
Arbeitsaufwand	Es wird erwartet, dass die Studierenden über die reine Präsenzzeit hinaus, selbstständig kleine Aufgaben bearbeiten. 5 ECTS entsprechen 150 Stunden Arbeitsstunden (1 Credit entspricht 30 Stunden)
Leistungspunkte	5 ECTS
Form und Umfang der Prüfung	In einer Klausur über 120 Minuten oder einer mündlichen Prüfung über 30 Minuten oder einer Projektarbeit werden die Stoffkomplexe geprüft.
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	keine Beschränkung



## PM 334 - Ökonometrie

Name des Moduls	Ökonometrie
Thema	Ökonometrie
Inhalt	Ökonometrie liegt im Spannungsfeld von ökonomischer Theorie, Datenerhebung und statistischen Methoden. In der Veranstaltung wird zunächst die Zwei-Variablen-Regressionsanalyse dargestellt, die in EXCEL umgesetzt wird. Anschließend wird die multiple Regression durchgenommen, die mit dem Programmpaket EVIEWS durchgeführt wird. Dabei werden Tests der wichtigsten Annahmen besprochen. Die Methoden werden auf makroökonomische Fragestellungen wie Konsumhypothese, Geldnachfrage und Phillips-Kurve und auf mikroökonomische Zusammenhänge wie Aktienkursprognose und Zinssatzvorausschätzungen angewendet.
Qualifikationsziel	Die Studenten sollen in der Lage sein, ökonomischen Hypothesen zu überprüfen und kurz- bis mittelfristige Prognosen zu erstellen.
Lehr- und Lernform	Klassische Vorlesung unter Nutzung von Tafel und Folien; Demonstration am Rechner. In den Übungen werden Begriffe und Vorgehensweisen diskutiert und das Lösen von Aufgaben trainiert.
Voraussetzung für Teilnahme	Grundkenntnisse der Betriebswirtschaftslehre und der Mathematik sowie Statistik (Wahrscheinlichkeitsrechnung), Sicherheit im Umgang mit dem PC und besonders in der Nutzung von Software zur Tabellenkalkulation.
Verwendbarkeit	Grundlage für den Master-Studiengang Wirtschaftsinformatik
Dauer	4 SWS
Angebotsturnus	Jedes Sommersemester
Arbeitsaufwand	Es wird erwartet, dass die Studierenden über die reine Präsenzzeit hinaus, selbstständig kleine Aufgaben bearbeiten. 5 ECTS entsprechen 150 Stunden Arbeitsstunden (1 Credit entspricht 30 Stunden)
Leistungspunkte	5 ECTS
Form und Umfang der Prüfung	In einer Klausur über 180 Minuten oder einer mündlichen Prüfung über 30 Minuten oder einer Projektarbeit werden die Stoffkomplexe geprüft.
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	keine Beschränkung

## PM 335 – Operations Research

Name des Moduls	Operations Research
Thema	Operations Research
Inhalt	Grundlagen des OR (Entscheidungsvorbereitung, mathematische Modelle und Methoden, Arbeitsstufen), lineare und nichtlineare Optimierung, Vermittlung ausgewählter analytischer Modellklassen zu Lagerhaltung, Transportoptimierung, (klassisches Transportproblem, Zuordnungsproblem, Rundreiseproblem), Ablaufproblemen (Reihenfolgenprobleme, Netzplantechnik), Bedienungssystemen; Einführung in die Simulation (Erzeugung und Transformation von Zufallszahlen, Entwurf von Simulationsmodellen)
Qualifikationsziel	Die Studenten lernen das Erkennen von Entscheidungssituationen. Sie festigen ihre Fertigkeiten in der Formulierung von Sachverhalten als mathematische Probleme (Formalisierung). Sie sind in der Lage, geeignete mathematische Methoden zur Lösung von Aufgaben auszuwählen und zu nutzen.
Lehr- und Lernform	Klassische Vorlesung unter Nutzung von Tafel und Folien; Demonstration am Rechner. In den Übungen werden Begriffe und Vorgehensweisen diskutiert und das Lösen von Aufgaben trainiert.
Voraussetzung für Teilnahme	Grundkenntnisse der Betriebswirtschaftslehre und der Mathematik sowie Statistik (Wahrscheinlichkeitsrechnung), Sicherheit im Umgang mit dem PC und besonders in der Nutzung von Software zur Tabellenkalkulation.
Verwendbarkeit	Grundlage für die Spezialisierung.
Dauer	4SWS
Angebotsturnus	Jedes Wintersemester

Arbeitsaufwand	Es wird erwartet, dass die Studierenden über die reine Präsenzzeit hinaus, selbstständig kleine Aufgaben bearbeiten. 5 ECTS entsprechen 150 Stunden Arbeitsstunden (1 Credit entspricht 30 Stunden)
Leistungspunkte	5 ECTS
Form und Umfang der Prüfung	In einer Klausur über 120 Minuten oder einer mündlichen Prüfung über 30 Minuten oder einer Projektarbeit werden die Stoffkomplexe geprüft.
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	keine Beschränkung

## PM 361 – Bachelor-Seminar

Name des Moduls	Bachelor-Seminar
Thema	Bachelor-Seminar
Inhalt	5. Semester: Die Inhalte betreffen die Vermittlung der allgemeinen Grundsätze des wissenschaftlichen Arbeitens. 6. Semester: Die Inhalte betreffen die Themen der Bachelor-Arbeit. Diese werden intensiv behandelt sowie durch Vorträge der Studierenden zur Diskussion gestellt
Qualifikationsziel	Das Bachelor-Seminar ist eine das Bachelor-Studium begleitende Lehrveranstaltung. Sie soll die Studierenden befähigen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich mit den allgemeinen Grundsätzen des wissenschaftlichen Arbeitens vertraut zu machen,</li> <li>• eigenständig Informationsquellen thematisch zu erschließen,</li> <li>• praktisch relevante Fragestellungen der Wirtschaftsinformatik zu bestimmen,</li> </ul> innerhalb vorgegebener Fristen Probleme aus einem Fachgebiet der Wirtschaftsinformatik selbstständig zu bearbeiten.
Lehr- und Lernform	Lehrvortrag, Seminar, Gruppenarbeit Computer gestützte Präsentationen.
Voraussetzung für Teilnahme	Teilnahme an zwei gewählten Spezialisierungen
Verwendbarkeit	Grundlage für die Erarbeitung der Bachelor-Thesis
Dauer	2 SWS (WS) + 2 SWS (SS)
Angebotsturnus	Wintersemester und Sommersemester
Arbeitsaufwand	Ein regelmäßiges Selbststudium und selbstständiges Bearbeiten der behandelten Themen außerhalb der Lehrveranstaltungen ist Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss: 64 h für Präsenzveranstaltungen, 86 h für wöchentliches Selbststudium, Prüfungsvorbereitung und Prüfung.
Leistungspunkte	5 ECTS
Form und Umfang der Prüfung	Projektarbeit (nach § 12 Absatz 3 der Prüfungsordnung) zu einer relevanten Problemstellung aus dem Thema der Bachelor-Arbeit.
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Keine Beschränkung